

MBB Industries verdient prächtig

Börsen-Zeitung, 14.8.2012

ge Berlin – Die Beteiligungsgesellschaft MBB Industries hat im Halbjahr deutlich bei Umsatz und Ergebnis zugelegt. Unter dem Strich verdiente der familiengeführte Konzern im zweiten Quartal mit 2,6 Mill. Euro fast dreimal so viel wie im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) lag mit 4,7 Mill. Euro sogar bei mehr als dem Vierfachen. Die gut verdoppelten Erlöse von 58,4 Mill. Euro sind maßgeblich auf die erstmalige Einbeziehung der zum Ende des ersten Quartals vom Landmaschinenhersteller Claas übernommenen und inzwischen umfirmierten MBB Fertigungstechnik zurückzuführen. Sämtliche Beteiligungen hätten zur positiven Entwicklung beigetragen, heißt es in Berlin.

Trotz des Zukaufs und der Ausschüttung einer Dividende erhöhte sich die Liquidität von 13,7 auf 18,2 Mill. Euro. Damit könnten die Berliner auch weiterhin extern wachsen. Im Gesamtjahr peilt MBB, die 1995 als erste Beteiligung eine Tochter von Messerschmitt-Bölkow-Blohm erworben hatte, einen Umsatz von gut 200 Mill. Euro an bei fortgesetzt positiver Ergebnisentwicklung. Die Anleger von MBB quittierten die vorgelegten vorläufigen Zahlen zum zweiten Quartal mit einem Sprung um 12,6 % auf 11,65 Euro.